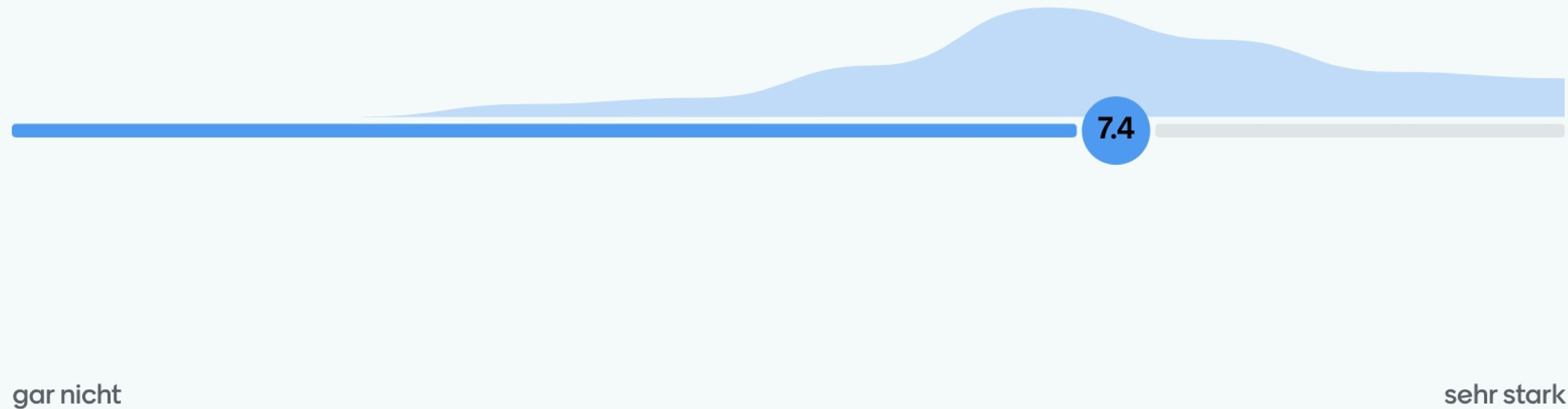


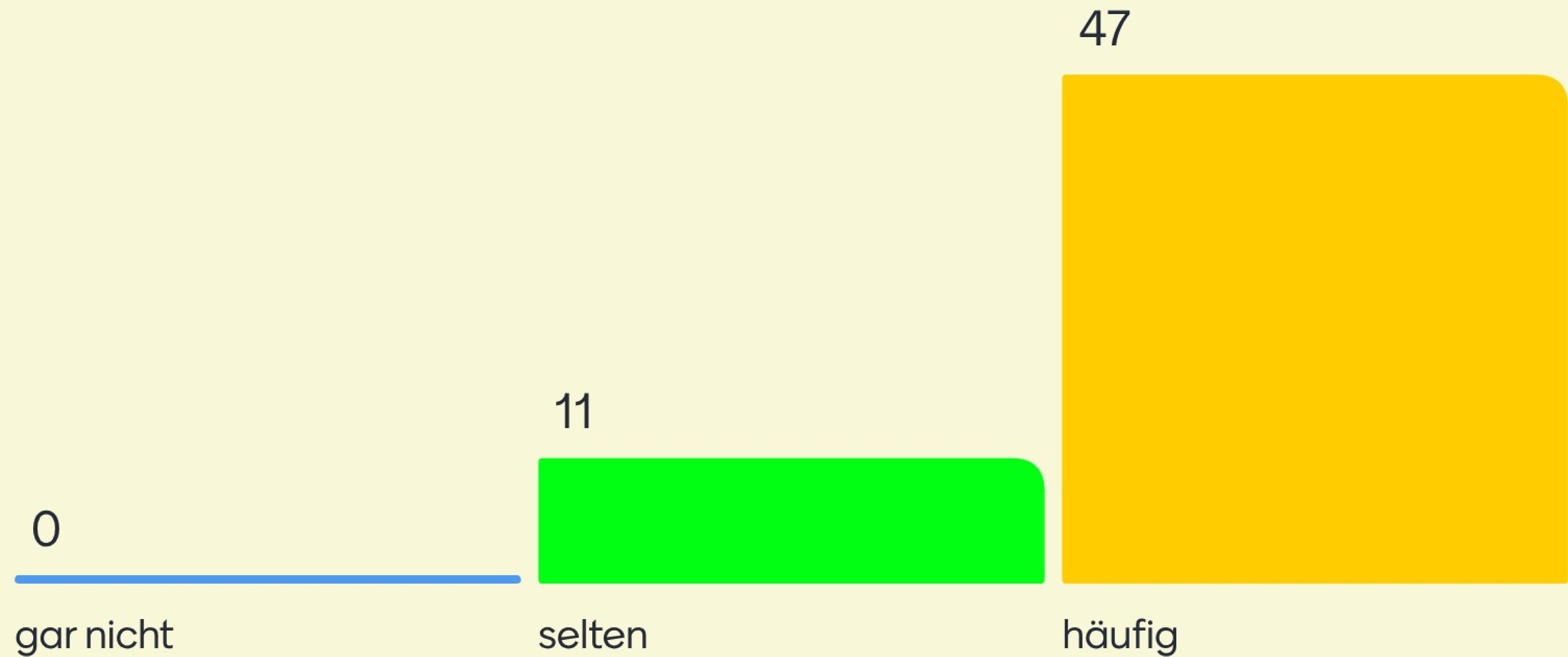
Mentimeterumfrage zum WebSeminar „Junge Menschen in Wohnnotlagen – eine Leerstelle?“

Ergebnis vom 23. Februar 2026

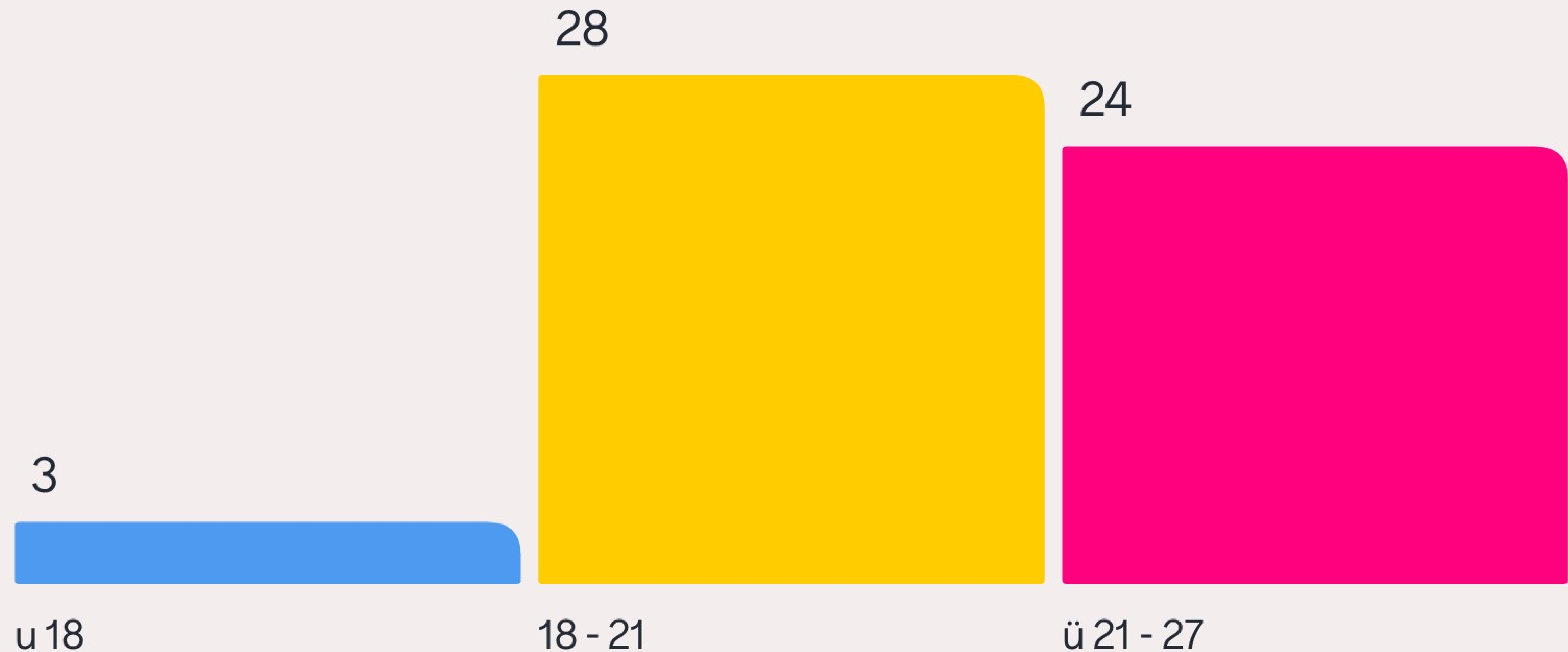
Wie stark haben in Ihrer Kommune in den letzten 5 Jahren die Wohnnotlagen junger Menschen zugenommen?



Nehmen Sie verdeckte Wohnungslosigkeit in Ihrer Kommune wahr? (z. B. Couchsurfing, temporäres Unterkommen bei Bekannten etc.)



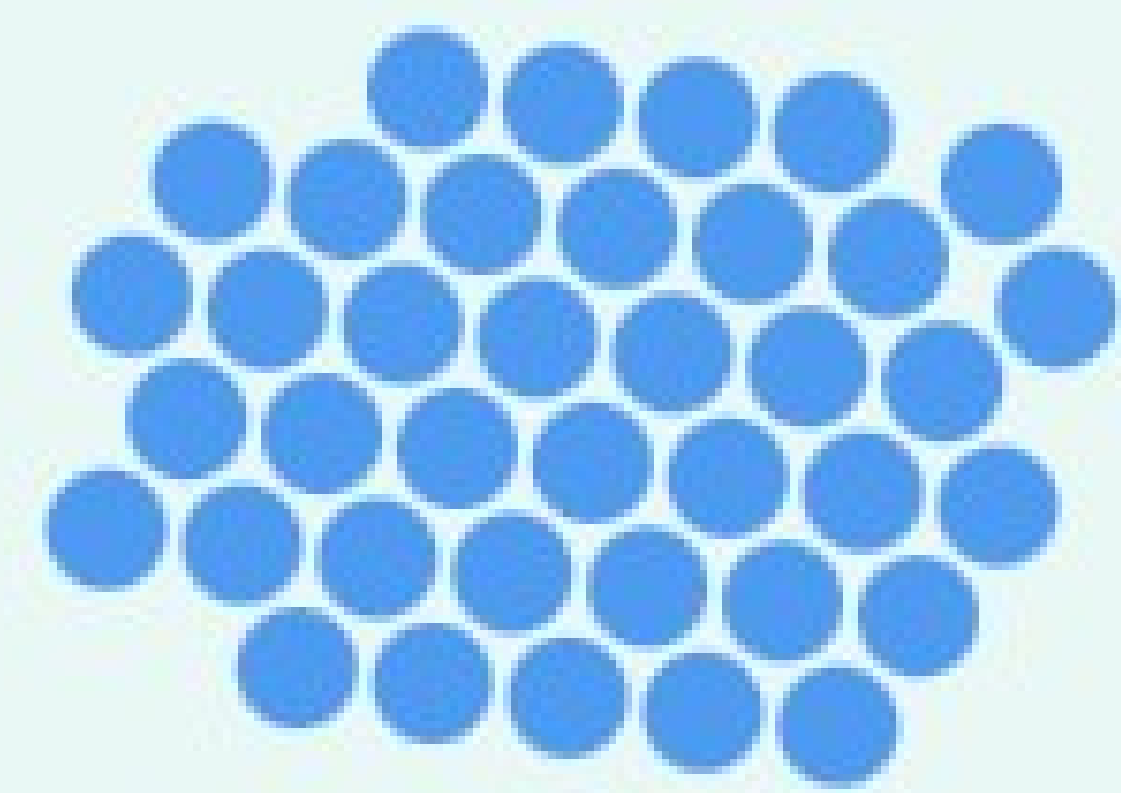
Welche Altersgruppe ist Ihrer Erfahrung nach besonders betroffen?



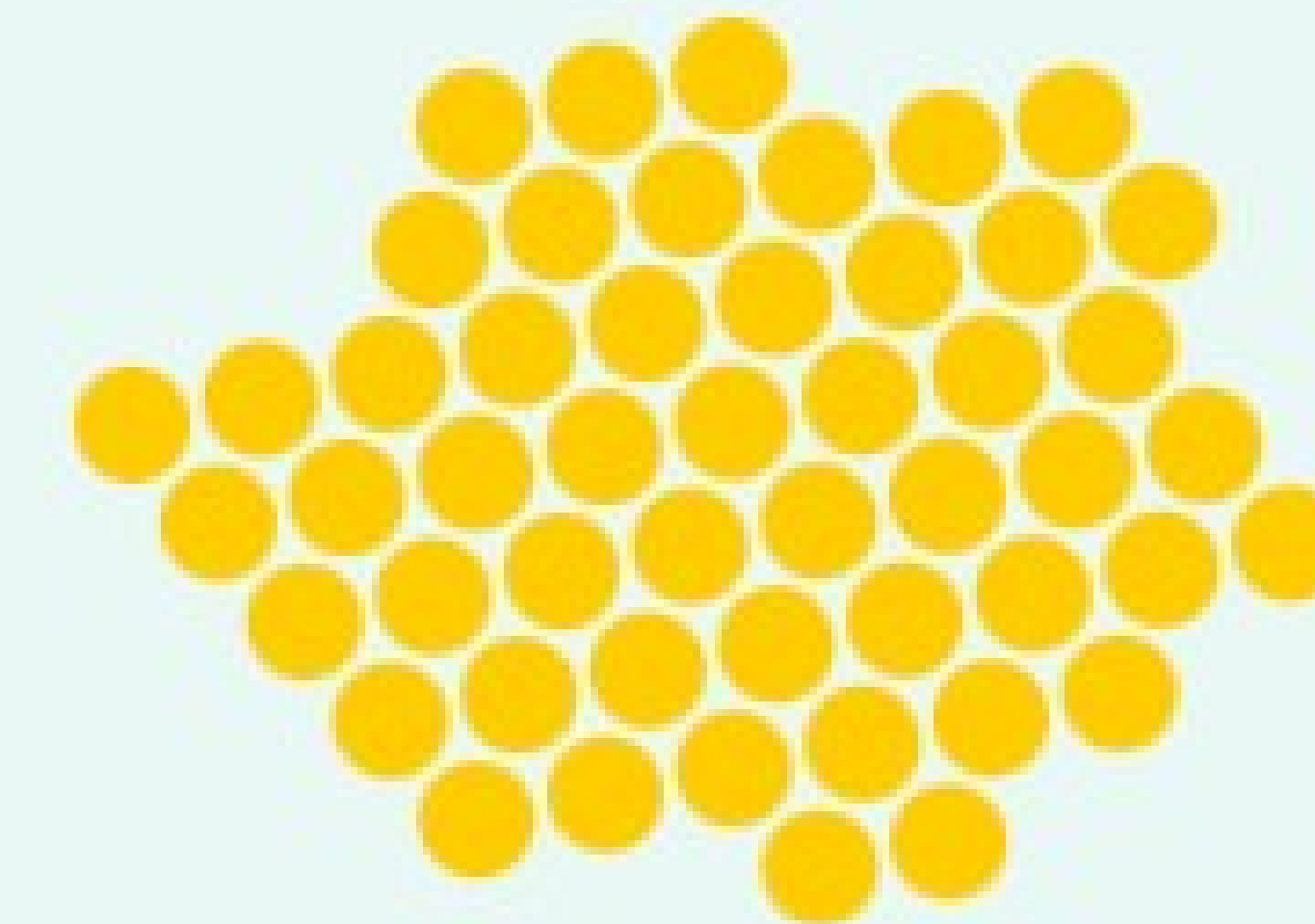
Welche Zielgruppen sind besonders gefährdet?



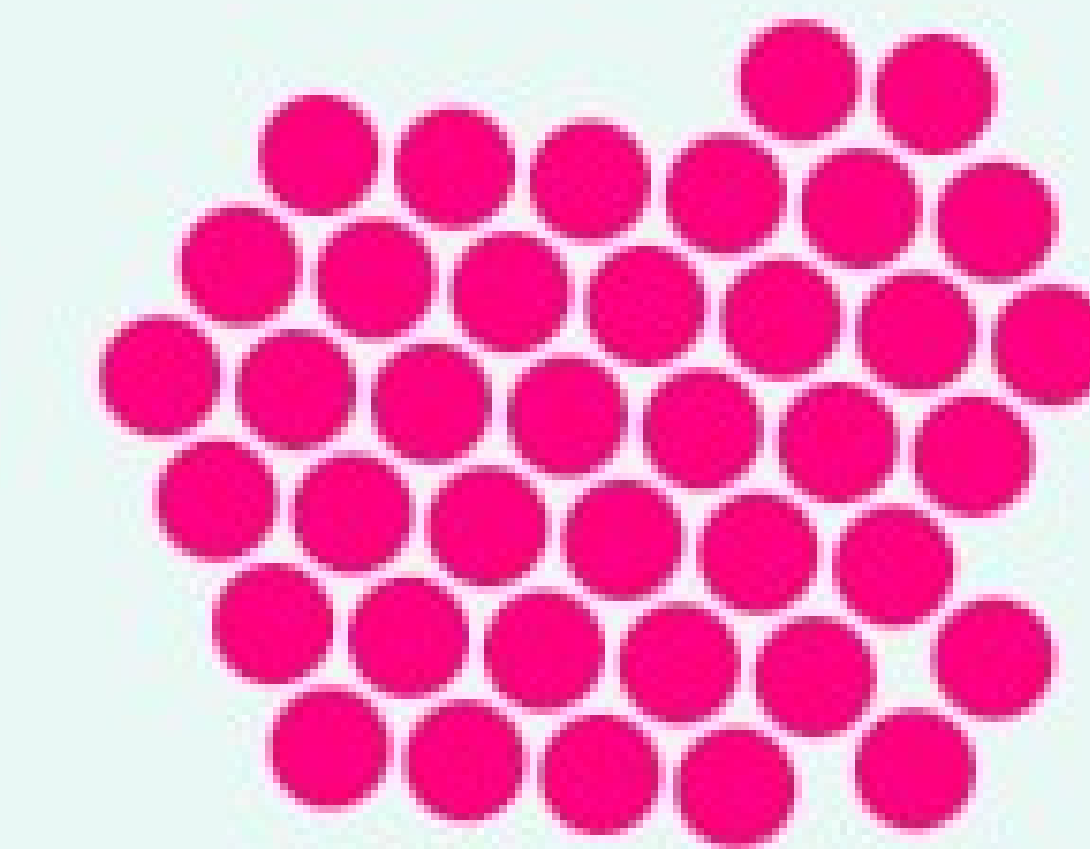
Was sind aus Ihrer Sicht die häufigsten Ursachen für Wohnnotlagen bei jungen Menschen in Ihrer Kommune?



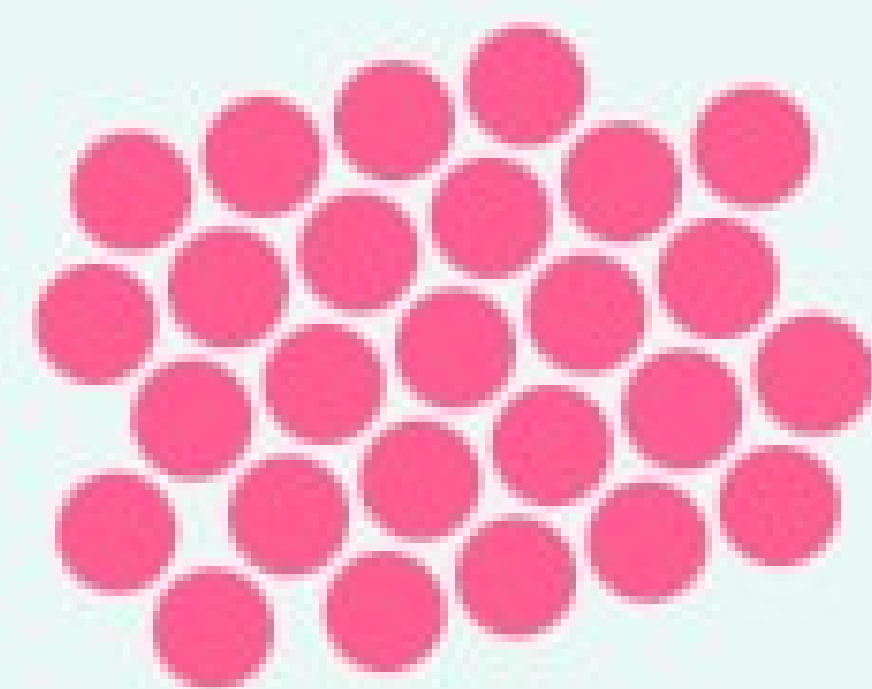
38 Hohe Mieten



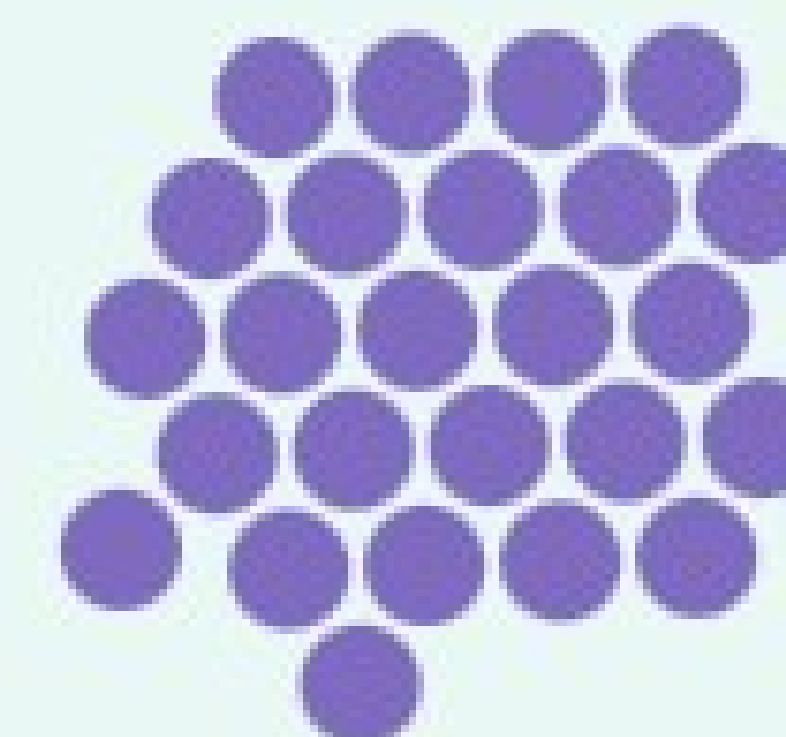
50 Fehlender Wohnraum



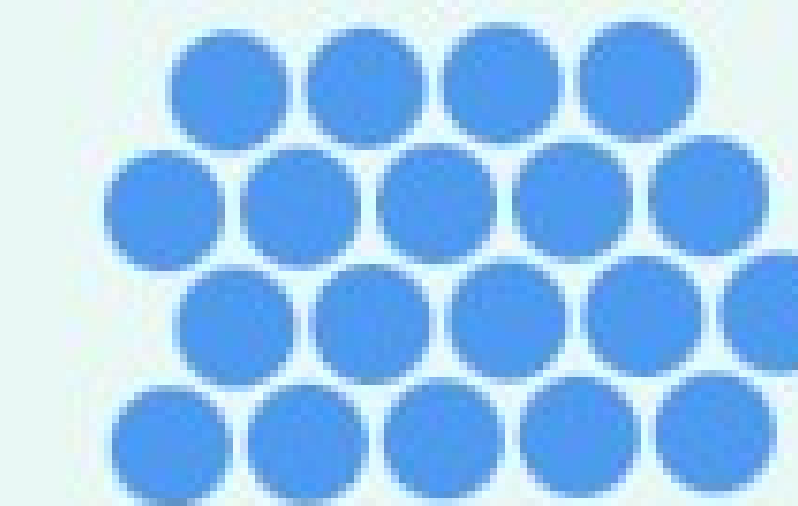
39 Fehlende Sozialwohnungen



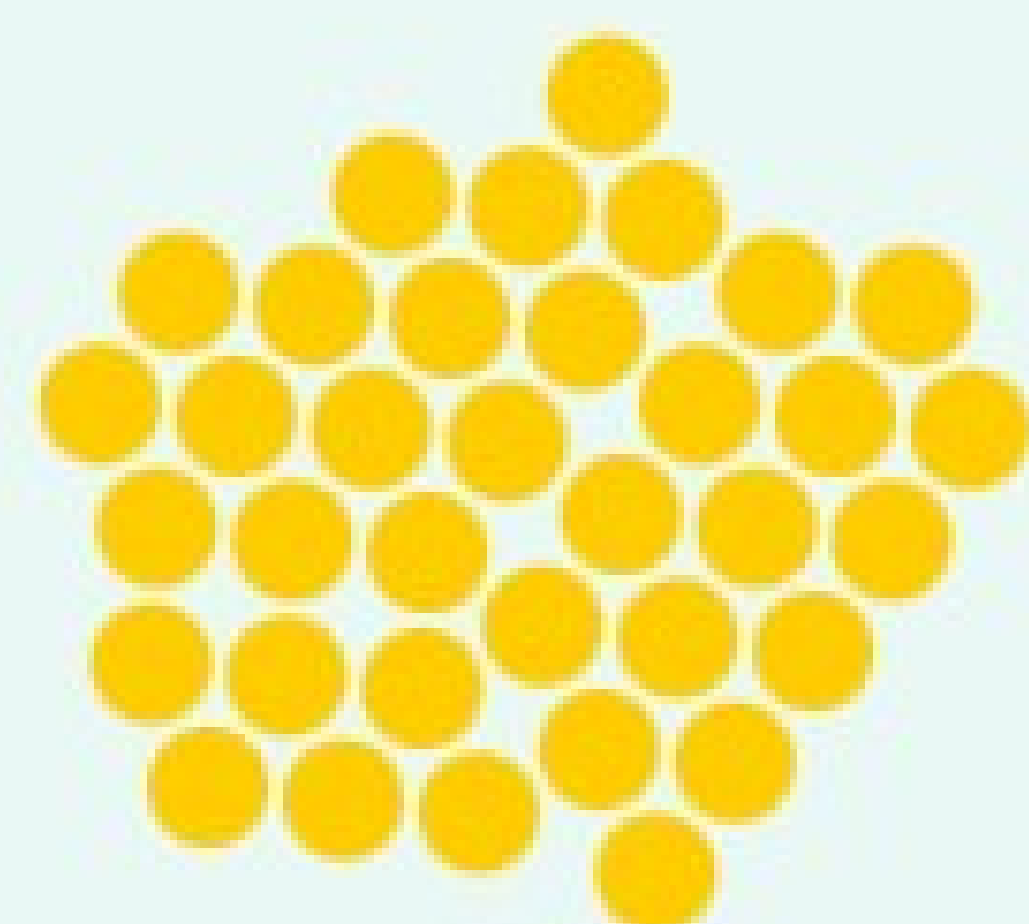
26 Geringes Einkommen / Ausbildungsvergütung



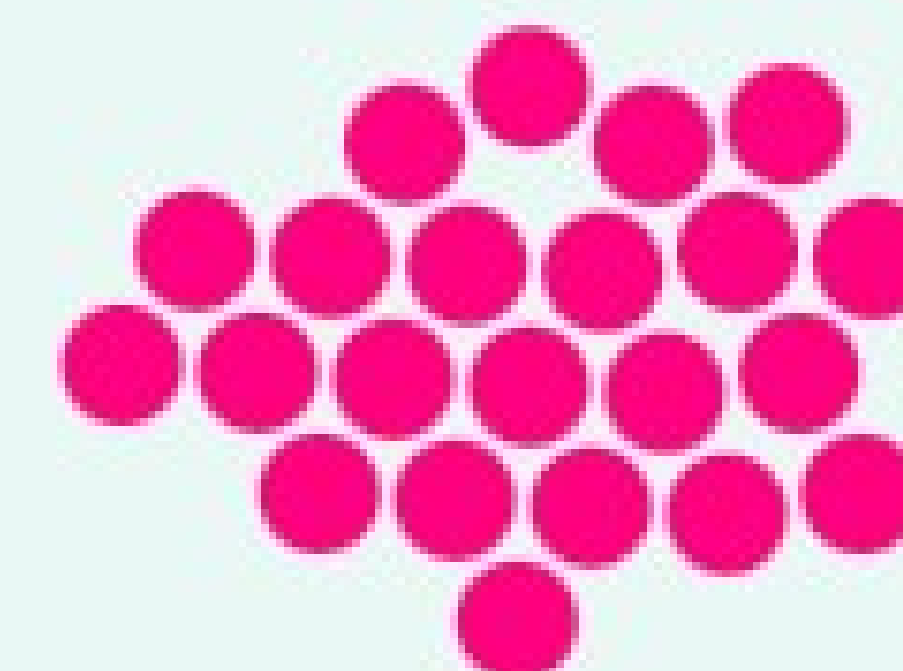
25 Familiäre Konflikte



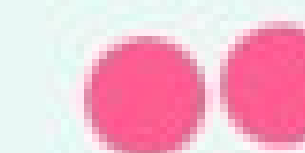
19 Bürokratische Hürden



35 Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

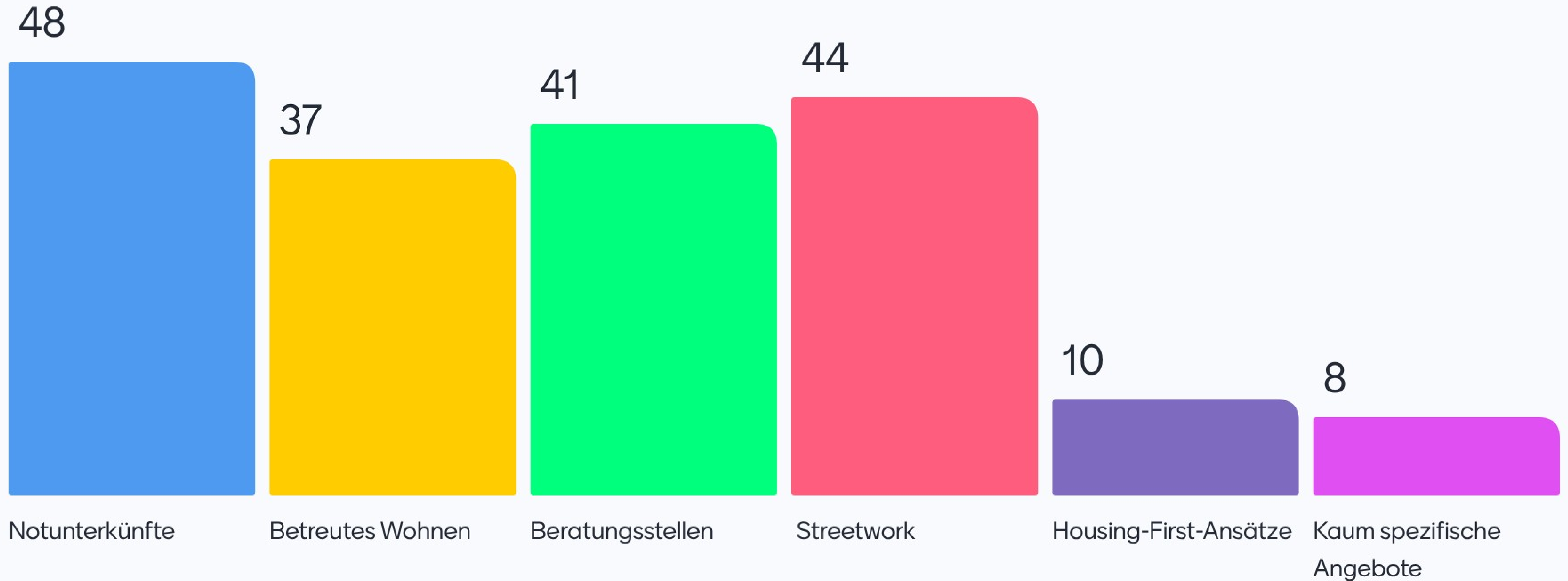


22 Konkurrenzen auf dem Wohnungsmarkt mit anderen bedürftigen Gruppen



2 Sonstiges

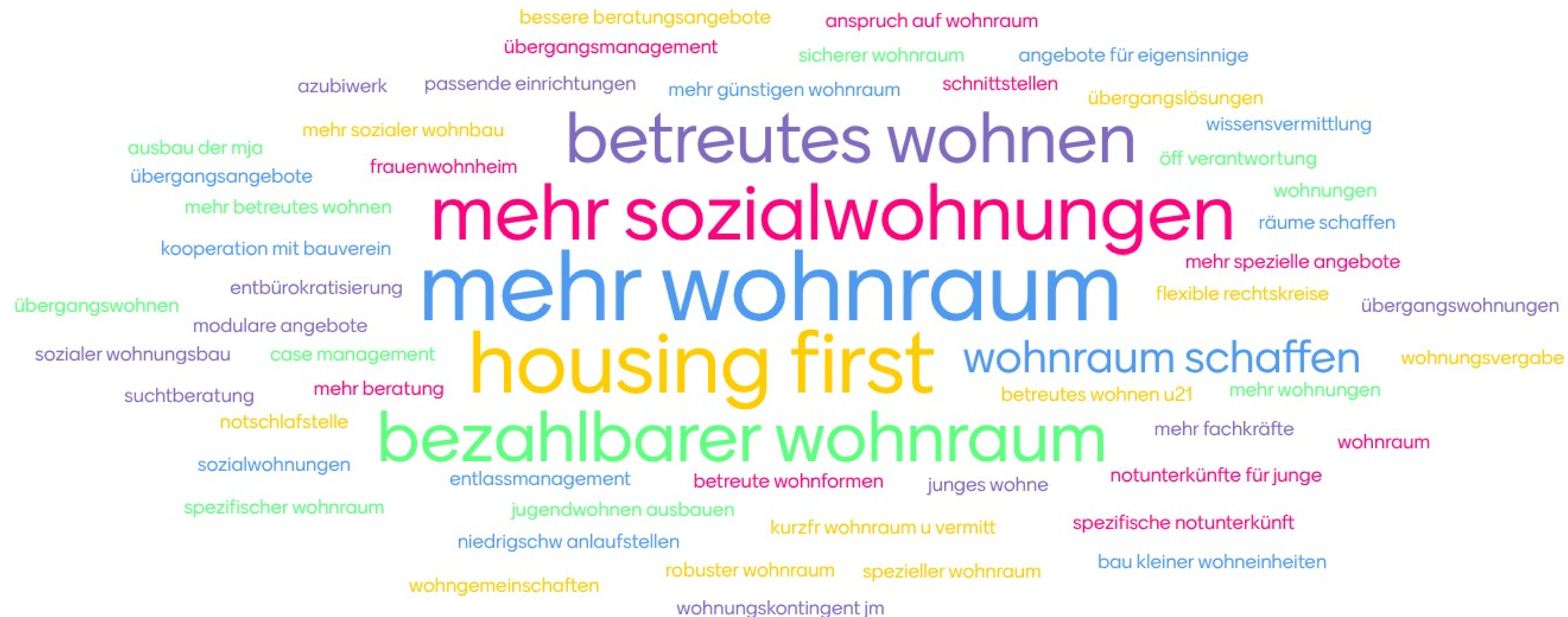
Welche Angebote stehen jungen Menschen in Ihrer Region zur Verfügung?



Welche strukturellen Lücken sehen Sie im Hilfesystem?



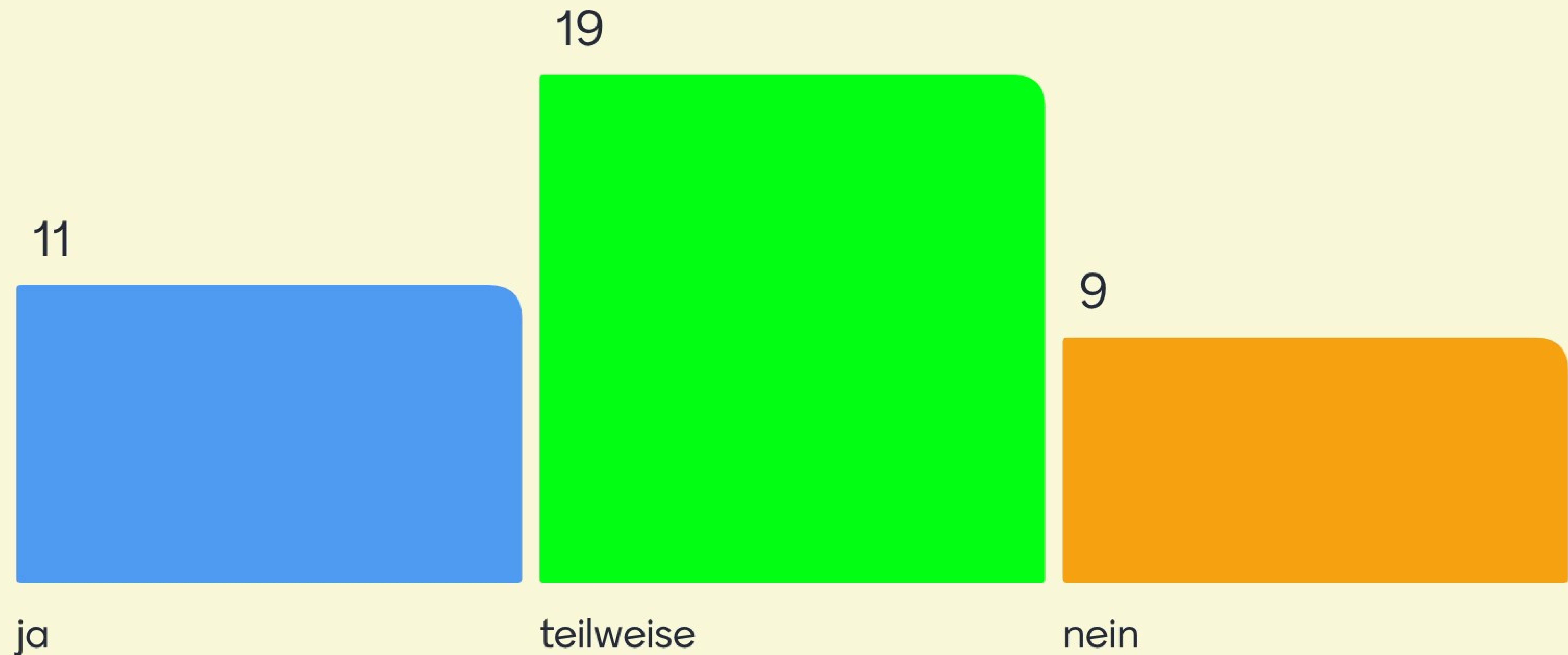
Welche Maßnahmen wären aus Ihrer Sicht prioritär, um Wohnungsnot junger Menschen zu reduzieren?



Mentimeterumfrage zum WebSeminar „Junge Menschen in Wohnnotlagen – eine Leerstelle?“

Ergebnis vom 24. Februar 2026

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe ist verpflichtet, bereits ab einem Jahr vor einer beabsichtigten Beendigung der Hilfe zu prüfen, ...



Was sind ggf. Schwierigkeiten bei der Umsetzung?

